

VORWORT

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2003/2004 von der Fakultät Geschichts- und Geowissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg als Dissertation angenommen. Die Disputatio erfolgte am 12. Februar 2004.

Meinem Doktorvater, Herrn Professor Dr. Bernd Schneidmüller, bin ich für seine geduldige Betreuung und seine vielen wertvollen Ratschläge zu großem Dank verpflichtet. Er hat von Anfang an die Drucklegung der Arbeit bei der Gesellschaft für Fränkische Geschichte mit Nachdruck unterstützt. An dieser Stelle muß auch der Zweitgutachter, Herr Professor em. Dr. Gerd Zimmermann, genannt werden, der trotz seines Ruhestandes diese mühevollen Aufgabe bereitwillig übernommen hat und mir auf dem Weg zur Drucklegung mit seinem Rat und seiner Unterstützung in allen schwierigen Angelegenheiten zur Seite stand. Mir ist bewusst, daß sich beide Gutachter weit über jedes akademische Maß hinaus um das Gelingen dieses Projekts bemüht haben.

Zur Drucklegung wurde die Arbeit erheblich gekürzt. Nicht mehr enthalten sind umfangreiche Tabellen, die auf der Grundlage der Bände aus der Reihe der Monumenta Germaniae Historica und der Regesta Imperii die Interaktionen zwischen dem Königtum und den Bischöfen von Bamberg, Würzburg und Eichstätt, den Erzbischöfen von Mainz, den Herzögen von Ansbach-Meranien und den Burggrafen von Nürnberg beinhalten. Jedoch sind die Statistiken, die auf der Grundlage dieser Tabellen angefertigt wurden, im Anhang zu finden.

Für die Aufnahme in die Reihe IX der Veröffentlichungen der Gesellschaft für Fränkische Geschichte habe ich die Unterstützung von Dr. Erich Schneider und Professor em. Dr. Alfred Wendehorst erfahren. Neben der Gesellschaft für Fränkische Geschichte wurde die Drucklegung durch das Metropolitankapitel der Erzdiözese Bamberg und durch die Oberfrankenstiftung gefördert. Namentlich möchte ich Herrn Domkapitular Prälat Luitgar Göller nennen. Ihnen allen gilt mein herzlicher Dank.

Zuletzt möchte ich nicht versäumen, meiner Familie und meinem Freundeskreis zu danken, insbesondere Herrn Dipl.-Ing. Matthias Grieger für das Korrekturlesen.

Erlach am 30. Juni 2005

Sven Pflafka

WI•KOMM•VERLAG

Wissenschaftlicher Kommissionsverlag

Internet:

www.wikommverlag.de

www.franken-im-buch.de